Rund um die Kirchtürme

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

Mai 2019

Konfirmationen 2019	Seite 6
Kantate und Kinderkirche	Seite 10
AK-Flüchtlingshilfe	Seite 8
Neues vom Kirchenvorstand	Seite 15
Stadtteilrallye	Seite 16

Kindern Gott lieb machen

100 GREIFBARE GUTE-NACHT-GEBETE - eine Empfehlung von Lena Bahr
für das gemeinsame Einschlafritual

"Wo ich gehe, wo ich stehe,
bist du lieber Gott bei mir.
Wenn ich dich auch niemals sehe,
weiß ich dennoch du bist hier. Amen"

Die Gebetssammlung mit 100 bunten Karten ist liebevoll und kindgerecht gestaltet, gereimt und frei formuliert. Sie ist im Brunnen Verlag erschienen und kostet 12 €.

Meiner Meinung nach sind die Gebetskarten eine tolle Idee und sehr preiswert dafür, dass sie so beruhigend sind und dem Kind das Einschlafen erleichtern. Jedoch würde ich sie eher für Kinder unter 7 Jahren empfehlen, da sie für diese Altersgruppe am ansprechendsten sind.

"Das Gänseblümchen schließt die Blüte,
die Vöglein sind in ihrem Nest.
Mit deinem Segen, Gott, behüte deine Welt und halt sie fest. Amen"

Mai-Andacht

Wie lieblich ist der Maien /
aus lauter Gottesgüt /
des sich die Menschen freuen, /
weil alles grünt und blüht.

So dichtete Martin Behm am Anfang des 17. Jahrhunderts für seinen „Kirchen Calender“, mit dem er seine Leser Monat für Monat auf Gottes Schöpferwirken aufmerksam machen wollte, denn „die grösten Wunderwercke Gottes werden geringe gehalten, weil sie teglich geschehen“.

Das Mai-Gedicht beginnt mit der Anschauung des erwachenden Lebens in der Natur und dem Dank an Gott. Dann folgt die Bitte um das Fruchttragen der blühenden Pflanzen und um Schutz vor Wetterschäden, weiter um die geistliche Sonne, die auch „im Kreuz kann laben“, und schließlich um die Fruchtbarkeit des Glaubens in der alltäglichen Arbeit.

Göttliches Schöpferwirken trifft also auf menschliches Handeln. Zu dem Vertrauen auf Gottes lebensbringende Schöpfung kommt auch die Orientierung an Gottes Wort im Leben eines jeden Einzelnen, damit auch so Gott in der täglichen Arbeit gelobt wird.

Auch nach 400 Jahren noch ein aktuelles Anliegen.
Das Staunen und der Dank für Gottes Schöpfung ist gerade jetzt im Frühling vielen Menschen sehr nah.

Wir erleben nach den Wintermonaten, wie die Natur mit erstaunlicher Kraft erwacht. Plötzlich ist alles wieder grün, die Bäume und Blumen blühen, auf den Feldern beginnen die Früchte zu wachsen.

Aber wir bemerken auch, was sich im Laufe einer Generation so alles verändert hat. Viel weniger Insekten schwirren heutzutage durch die Luft und dadurch verschwinden auch Vogelarten, die sonst hier heimisch waren.

Zu der Freude über das frische Grün im Frühjahr kommt die Sorge, ob es in diesem Sommer genügend regnet, damit nicht wie im letzten Jahr irgendwann alles braun wird und vertrocknet.

Gottes Schöpfung ermöglicht uns ein gutes Leben, aber unser Lebensstil hat direkte Auswirkungen auf unsere Umwelt. Wir alle wissen das, aber unser tägliches Handeln passen wir nur zögernd an.

Die weltweite Jugendbewegung von „Fridays für Future“ legt den Finger in die Wunde. Wenn wir der Jugend auch ermöglichen wollen, dass sie in und durch Gottes Schöpfung gut leben kann, dann müssen wir mehr tun, als uns nur an der Natur zu erfreuen, dann müssen wir helfen, diese auch zu bewahren, so wie es Gottes Wort ja auch von uns fordert.

Herzliche Grüße

Christoph Gerdes

Herzliche Einladung zum Chor-Konzert „Unterwegs"

Sonntag, 12. Mai 2019, 15 Uhr

Kirche „Zur Himmelspforte", Ober-Eschbacher Str. 76

Sie lieben Musik, die Ihnen zu Herzen geht? Dann begeben Sie sich am diesjährigen Muttertag auf eine musikalische Reise zu beliebten Schlagern, romantischen Liedern und moderner Folklore.
Der Dienstagschor des GV Ober-Eschbach und der gemischte Chor der Chorgemeinschaft Nieder-Eschbach laden unter Leitung von Alexander Launspach zu einem musikalischen Streifzug durch ganz Europa ein. Unterwegs pflücken Sie Tulpen aus Amsterdam, flanieren auf der Champs Élysée, reisen über Irlands Straßen, begeben sich auf Morgenwanderung und „Weit weit weg".
Auf den Zwischenstationen unterhält Sie das Flötenensemble "phil-falt" mit erfrischenden Klängen.

Ihr Reiseleiter ist Holger Gröber vom Vorstand des Gesangvereins Eintracht Liederkranz. Er wird Sie mit seinem rheinischen Charme durch diesen Nachmittag führen. Anschließend dürfen Sie sich am Kaffee- und Kuchenbuffet stärken.

Der Eintritt ist frei.

www.gesangverein-obereschbach.de

Herzliche Einladung zur Radtour im Mai

Radtour am Dienstag, 21. Mai 2019, Start um 13:00 Uhr an der Erlenbachhalle. Wir möchten gerne wieder mal „unseren Schwan" besuchen. Das Kunstwerk stand für eine „Blickachsen"-Saison im Kurpark und ist nun zu Hause in Niederhöchstadt.
Über Bad Homburg fahren wir erst nach Oberursel, dann über die Weingartenumgehung bis zum Abzweig Niederhöchstadt und dann im Westerbachtal zum Skulpturenpark in Niederhöchstadt. Zur Rast geht es weiter nach Eschborn zur alten Bauernschänke und danach über die Steinbacher Höhe nach Hause. Hier werden wir so gegen 17:00 Uhr ankommen.
Insgesamt sind es zwischen 40 und 50 km.

Helga Gruber (42976)

Gemeindebrief-Austräger

Für Ober-Eschbach suchen wir einen zuverlässigen Austräger, der zehn Mal pro Jahr den Gemeindebrief zum Monatsersten verteilt. Zeiteinsatz ca. 30 Minuten. Ebenfalls für Ober-Eschbach gesucht ist jemand, der das Abholen für die etwa 20 Austräger vorbereitet. Genauere Info: Frau Jacob, Gemeindebüro, Tel. 488230.

„Offenes Wohnzimmer“

Das „Offene Wohnzimmer“ der AWO findet in den Räumen der AWO, Kirchplatz 1, statt:

13.05., 14.30 - 16.30 Uhr:
„Geschichten, Gedichte, Anekdoten“

27.05., 14.30 - 16.30 Uhr:
Spielenachmittag und Plaudercafé

Ein Fahrdienst für Gehbehinderte ist eingerichtet. Bitte bei Bedarf unter der Telefonnummer 41480 anmelden.

Bethel-Dank

Bei der diesjährigen Spendenaktion vom 8. bis 11. April sind 3.700 kg Kleidung gespendet worden.
Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Brockensammlung in Bethel Bedürftigen Unterstützung ermöglicht.

Einladung zum Frauenfrühstück

im evangelischen Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36

Tiere im Klimawandel – kommen, gehen, bleiben?

Der Einfluss des menschengemachten Klimawandels auf Tierarten, Artengemeinschaften und Ökosysteme ist deutlich erkennbar und wird künftig noch zunehmen. Die Auswirkungen des Klimawandels auf Tiere sind häufig komplex und von Fall zu Fall verschieden. Fest steht: Die Lebensgemeinschaften werden sich allerorts verändern.

Der Vortrag von Dr. Sebastian Lotzkat, Diplom-Biologe, zeigt Beispiele und geht der Frage nach, wie sich die Tierwelt in Zukunft verändern wird.
Viele von Ihnen werden sich an Sebastian Lotzkat erinnern, er bereicherte unser Frauenfrühstück im vorigen Jahr mit seinem Vortrag über das „Abenteuer Menschwerdung“. Bestimmt wird dieses Thema für uns genauso spannend sein. Interessierte Frauen sind ganz herzlich eingeladen.

Das Frauenfrühstück findet am 16. Mai 2019 statt.
Beginn ist wie immer 9:30 Uhr.
Wir freuen uns auf Sie und auf Dr. Sebastian Lotzkat.

Ihr Frauenfrühstücks-Team
Sabine Holzer (489179), *Eva-Maria Pauler* (9445856) und viele Helferinnen

Konfirmation in Ober-Eschbach:
30. Mai - 10 Uhr

2. Juni - 10 Uhr

Konfirmation in Ober-Erlenbach:
30. Mai - 11 Uhr

2. Juni - 11 Uhr

Vorstellungsgottesdienste unserer Konfis

Am 12. Mai stellen sich unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden in den Gottesdiensten der Gemeinde vor.

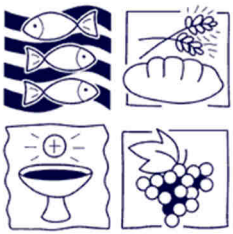
Knapp ein Jahr haben sich elf Ober-Erlenbacher Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ihre Konfirmation vorbereitet. Als Abschluss dieser Zeit haben sie einen Vorstellungsgottesdienst rund um das Thema „Hoffnung auch im Tod" vorbereitet, und alle sind eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst mit den Konfirmanden zu feiern.
Der Gottesdienst beginnt um 9:30 Uhr im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach.

Die 20 Ober-Eschbacher Konfirmandinnen und Konfirmanden werden sich um 10:45 Uhr in der Kirche „Zur Himmelspforte“ in Ober-Eschbach vorstellen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Konfirmationssprüche und Themen aus dem Konfirmandenjahr. Auch zu diesem Gottesdienst sind Sie herzlich willkommen.

* * * * *

Anmeldung Konfi 2020

Wir laden alle Jugendlichen zur Konfirmation im Jahr 2020 ein. Ab Sommer 2019 erfahrt ihr eine Menge über den christlichen Glauben und die Kirche. Das alles in einer guten Gemeinschaft, mit regelmäßigen Treffen, Konfi-Fahrten und Projekten. Ob schon getauft oder noch nicht, meldet euch am **21. Mai um 19:00 Uhr** für den neuen Jahrgang (in der Regel seid ihr bei der Anmeldung in der 7. Klasse) an:



Für Ober-Eschbach im Gemeindesaal
(Ober-Eschbacher Str. 76)
und
für Ober-Erlenbach im Gemeindezentrum
(Holzweg 36).

Pfarrer Diefenbach und Pfarrer Gerdes

Aktuelles vom AK-Flüchtlingshilfe

Liebe Gemeindemitglieder,

jeder gibt, was er kann – gemeinsam können wir viel bewegen!

In den letzten Monaten hatten wir diesbezüglich einige sehr positive Erlebnisse:

Da wären einerseits unsere katholischen Schwestergemeinden in Ober-Erlenbach und Ober-Eschbach zu nennen. Zwei Familien mit 3 bzw. 6 Kindern haben in Gebäuden dieser Gemeinden eine Wohnung gefunden. Für diese Familien ist das wie ein Sechser im Lotto, denn bezahlbare Wohnungen für Familien mit mehreren Kindern, die darüber hinaus Geflüchtete sind und Leistungen nach SGB-II beziehen, sind im Hochtaunuskreis bekanntlich unglaublich schwer zu bekommen.

Schön war dabei auch, dass innerhalb von wenigen Stunden, nachdem wir in dem einen Fall eine Liste mit benötigten Einrichtungsgegenständen gemailt hatten, fast alle Spalten dieser Liste gefüllt waren. Angesichts dessen, was immer wieder an höchst brauchbaren Gegenständen auf dem Sperrmüll landet, ist es auch für die Gebenden ein gutes Gefühl, wenn Dinge, die z.B. durch eine Wohnungsauflösung nicht mehr benötigt werden, bei Geflüchteten eine neue Verwendung finden und dankbar angenommen werden.

Auch beim Umzug und den nachfolgenden Aufgaben waren immer hilfsbereite Menschen zur Stelle, um die Geflüchteten bei allem zu unterstützen, was sie aus ihren Ländern noch nicht kennen bzw. wozu ihnen momentan noch die Möglichkeiten fehlen.

Auf der anderen Seite gab es den Fall eines Geflüchteten aus Somalia, dem in Italien nach einem Verkehrsunfall ein Bein amputiert werden musste. Der Unfallverursacher ist nicht bekannt, sodass von dieser Seite kein Schadensausgleich eingefordert werden kann. Bisher bekam der Mann, der aufgrund der Amputation nicht mehr in seinem erlernten Beruf arbeiten konnte, vom italienischen Staat eine monatliche Unterstützung, die ihm das Überleben sicherte. Die neue italienische Regierung hat diese Unterstützung nun gestrichen, sodass er sich in seiner Not schließlich auf den Weg nach Norden machte.

Dieser Fall zeigt exemplarisch, wie wichtig einheitliche europäische Standards bei der Versorgung von Geflüchteten wären, um solche aus der Not geborenen Weiterwanderungen innerhalb der EU zu vermeiden. Vor allem die staatliche Unterstützung für das tägliche Überleben eines Menschen mit Behinderung sollte in Italien auch dann eine Selbstverständlichkeit sein, wenn es sich um einen Geflüchteten handelt!

Dessen ungeachtet war hier nun ein Mensch, der Hilfe benötigte, zumal er vermutlich wieder nach Italien abgeschoben wird und in der Zwischenzeit hier in Deutschland als Asylbewerber nur überlebensnotwendige medizinische Hilfe erhält. Deshalb hat die Bad Homburger evangelisch-freikirchliche Gemeinde einen Hilferuf gestartet mit dem Ziel, Geld für eine Prothese zu sammeln. Diese soll dem Geschädigten ermöglichen, zukünftig wieder in seinem Beruf arbeiten zu können und ihm ein Dasein als Bettler zu ersparen.

Auch hier kam dank einiger sehr großzügigen und vieler kleinerer Spenden innerhalb von nur 16 Tagen die benötigte Summe zusammen, sodass ihm nicht zuletzt aufgrund eines sehr entgegenkommenden Preises des beteiligten Sanitätshauses nun geholfen werden kann.

Genauso wertvoll wie Wohnraum oder Geld ist aber auch das Schenken von Zeit, z.B. bei der Vermittlung von Sprachkenntnissen, bei der Unterstützung von Bewerbungen, beim Beantworten von Fragen aller Art oder auch, wenn liebe Mitmenschen Woche für Woche Kuchen für den Willkommenstreff backen oder andere leckere Gerichte mitbringen, damit die Geflüchteten sich dort wirklich rundum willkommen fühlen können.

Es gibt so viele Mitmenschen, die bei Bedarf im richtigen Moment das jeweils Richtige tun. Sie alle geben mit ihrem ganz persönlichen Engagement unserer Gesellschaft ein menschliches Antlitz.

Das erfüllt uns mit Dankbarkeit und großer Freude, die wir gerne mit Ihnen teilen möchten!

Herzliche Grüße,
Andrea Christ

Das nächste AK-Treffen findet am Montag, 20.05.2019, um 20 Uhr im Gemeindesaal, Ober-Eschbacher-Str. 76, statt.
Alle Interessenten sind wie immer herzlich dazu eingeladen!

Kontakt: 01578 – 444 38 16 oder
ak-fluechtlingshilfe-ober-eschbach@web.de

* * * * *

Kantate: 19. Mai 2019

„Solang wir Atem holen, erweckt uns Gottes Ruf, ins Lied zu übertragen, wozu er uns erschuf.“

Dieses Lied aus dem neuen EG+ beschreibt die Kraft des (miteinander) Singens auf eindrückliche Weise:

„Auch wenn die eigne Stimme mir ihren Dienst versagt, das Lied auf andren Lippen trägt, bis der Morgen tagt …
Gott, lass es nie uns fehlen an Weisen und Gesang, die unsern Gang beseelen das liebe Leben lang“

In Liedern können wir manchmal wunderbar ausdrücken, wie es um uns steht. Wir können klagen oder danken, uns hörend trösten lassen, übersprudelnde Freude zum Ausdruck bringen oder stillvergnügt vor uns hin summen.

Wir feiern den Sonntag Kantate mit einem festlichen Gottesdienst um 10:45 Uhr in unserer Kirche in Ober-Eschbach.

Machen Sie sich auf den Weg, lassen Sie sich inspirieren, lauschen Sie (u.a. Musik von John Rutter und Thomas Morley), singen oder brummen Sie mit – „als Farben eines Klangs sind wir im Chor des Lebens die Stimme tiefen Danks.“

Jugend- und Kirchenchor und der Frauenchor O Sisters laden herzlich ein!

Jutta Hikel

* * * * *

WOHIN MIT MEINER WUT?

Bild von Pete Linforth auf Pixabay

Am Samstag, 11. Mai laden wir von 10:00 bis 12:30 Uhr zur Kinderkirche ins Evangelische Gemeindezentrum Ober-Erlenbach ein.

Bei dieser Kinderkirche beschäftigen wir uns mit dem Gefühl der Wut. Wir entdecken durch Geschichten und kreative Aktionen, was Wut auslöst und hoffentlich auch wie wir damit umgehen können.

Infos und Anmeldung bei Pfarrer Gerdes
chr.gerdes@web.de / Tel. 459195

Wir feiern Gottesdienst im Mai 2019:

05.05.19	**Misericordias Domini**	
09:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Diefenbach
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Diefenbach
	Kollekte: Einzelfallhilfe der regionalen Diakonie (DW)	
12.05.19	**Jubilate**	
09:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Pfarrer Gerdes
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst ; mit Vorstellung der Konfirmanden	Pfarrer Diefenbach
	Kollekte: Hospizdienst Bad Homburg	
19.05.19	**Kantate**	
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Chören	Pfarrer Diefenbach
	Kollekte: Kirchenmusikalische Arbeit in der EKHN	
26.05.19	**Rogate**	
09:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Taufe	Pfarrer Gerdes
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst	Pfarrer Gerdes
	Kollekte: Evangelische Weltmission	
30.05.19	**Christi Himmelfahrt,** Donnerstag	
10:00	Ober-Eschbach: Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Diefenbach
11:00	Ober-Erlenbach: Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Gerdes
	Kollekte: Vorschlag der Konfis	
02.06.19	**Exaudi**	
10:00	Ober-Eschbach: Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Diefenbach
11:00	Ober-Erlenbach: Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Gerdes
	Kollekte: Vorschlag der Konfis	

Kindergottesdienst: Ober-Eschbach: 19. Mai, 10:45 Uhr (Thema: Das Leben siegt)

Kinderkirche: Ober-Erlenbach: 11. Mai, 10 Uhr (siehe Seite 10)

KIRCHE MIT KINDERN

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren:

Taufen

Durch die Taufe wurden in unsere Gemeinde aufgenommen:

Trauung:

Trauerfall

* * * * *

Diakonie-Zitat: Seenotrettung ist Völkerrecht

Angesichts des Sterbens von Flüchtlingen auf dem Mittelmeer wenden sich mehr als 300 zivilgesellschaftliche Organisationen, darunter Menschenrechtsorganisationen, Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Hilfsorganisationen und Seenotrettungsorganisationen, in einem Offenen Brief an Bundeskanzlerin Angela Merkel und fordern eine Neuausrichtung der deutschen und europäischen Politik. Dazu sagt Diakonie-Präsident Ulrich Lilie:

„Die Seenotrettung von Flüchtlingen auf dem Mittelmeer zu beenden, kommt einem moralischen Offenbarungseid gleich. Die EU hat sich verpflichtet, Schutzsuchenden Zugang zu einem fairen Asylverfahren zu gewähren. Stattdessen setzt sie immer stärker auf Abschottung und Abschreckung. Dass sie dabei tausendfaches Sterben billigend in Kauf nimmt, ist nicht hinnehmbar. Die Pflicht zur Seenotrettung ist Völkerrecht und das Recht auf Leben ist nicht verhandelbar."

Seit 2015 hat die EU 730.000 Menschen auf der Flucht aus dem Mittelmeer gerettet. Offener Brief und weitere Info: diakonie.de

„Gottesdienst erleben“ – Ein besonderer Gottesdienst, der ganz normal ist

41 Papierschnitzel liegen kreuz und quer vor Manfred Klink aus der Kirchengemeinde Usingen und wollen geordnet werden. Auf einem Schnitzel steht „Werden unbekannte Lieder eingeübt?“, auf einem anderen „Welche Aussagen über Gott werden vermittelt?“ Die Kategorien zum Sortieren hatte Pfarrerin Annika Rehorn aus Oberstedten zuvor an die Wand geheftet: „Struktur, Prozess und Konzept“. Rehorn ist Mitglied einer Planungsgruppe, die im Evangelischen Dekanat Hochtaunus das Projekt „Gottesdienst erleben“ umsetzen möchte. Mitglieder aus 16 Kirchengemeinden aus dem Hochtaunus hatten am Dienstag, 19. März, dazu in der Oberstedter Kirche an einem Workshop teilgenommen, der die gemeindeeigene Gottesdienstpraxis thematisierte. Wie fühlen sich Menschen, die an einem evangelischen Gottesdienst teilnehmen, obwohl sie schon lange Zeit keine Kirche mehr besucht haben? Was zeichnet einen guten Gottesdienst aus? Finden sich „Gemeindefremde“ in der Kirche zurecht? Mit diesen und weiteren Fragen haben sich die nahezu 30 Teilnehmenden mit dem Ziel beschäftigt, einen „normalen, besonderen“ Gottesdienst am 20. Oktober 2019 in ihren Gemeinden zu gestalten und Menschen dazu einzuladen. „Ganz normal“, weil am 20. Oktober kein „Show-Gottesdienst“ gefeiert werden soll und „doch besonders“, weil dieser Gottesdienst besonders aufmerksam geplant und gestaltet werden will. Ziel ist es, an einem Sonntag im Jahr Menschen persönlich einzuladen, die schon lange nicht mehr den Weg in die Kirche gefunden haben. Dabei soll besonders an die Bedürfnisse dieser Menschen gedacht werden. „Auf dem Programm steht dabei kein außergewöhnlicher Vorführ-Gottesdienst, sondern einer, der besonders einladend und offen gestaltet ist“, sagte Dekan Michael Tönges-Braungart während des Workshops. „Es kommt auch nicht darauf an, dass unsere Kirchen am 20. Oktober besonders voll sind. Sondern darauf, dass Gemeinden im Verlauf des Projekts für sich selber reflektieren, wie einladend ihre eigene Grundhaltung und Gottesdienst-Routinen sind. Und natürlich freuen wir uns dann über jeden, der am 20. Oktober mit uns Gottesdienst feiert.“

Kern der aus England stammenden gemeinsamen Aktion ist die persönliche Einladung zum Gottesdienst nach dem Prinzip: „Inviting someone you know to something you love“. Gezielt sollen dabei Freunde und Bekannte, Neugierige, Distanzierte, Ausgetretene, Zweifler und religiös „Unmusikalische“ eingeladen werden. „Umfragen haben ergeben, dass etwa 95 Prozent aller Menschen, die regelmäßig einen Gottesdienst besuchen, nie andere dazu persönlich einladen“, erläuterte Pfarrerin Rehorn. Im Mittelpunkt der Werbung für diesen Gottesdienst sollen demzufolge nicht Medien, sondern die persönliche Einladung von Mensch zu Mensch stehen.

Jens-Markus Meier
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dekanat Hochtaunus

Aktuelles vom Kirchenvorstand

In unserer letzten Sitzung haben wir viel über unsere aktuelle Gemeindearbeit sowie über Arbeit in Gremien gesprochen. Hier ein paar Auszüge daraus:

Projekt „Gottesdienst anders“:
Hier suchen wir weiterhin Interessenten, die neue Ideen zum Gottesdienst einbringen und eine neue Form mitgestalten wollen – Details dazu können Sie dem letzten Gemeindebrief entnehmen.

Gottesdienst im Grünen am 14. Juli:
Wir haben beschlossen, dass wir in den Ferien am 14. Juli einen Gottesdienst auf dem Gelände der Fleckmühle in Ober-Eschbach gestalten. Diesen Tag können Sie sich daher schon einmal vormerken.

Kollektenkassenprüfung 2018:
Die Prüfung für das vergangene Jahr wurde ohne Beanstandungen abgeschlossen. Herzlichen Dank an Dr. Hollenberg, den Kollektenkassenrechner.

Gremien-, Vereins- und Dekanatsarbeit:
Hier fanden in den letzten Wochen einige Termine statt. Der Kinder- und Jugendausschuss hat mit dem EJW über die weitere Zusammenarbeit gesprochen, Vertreter von uns waren bei den Jahresversammlungen des Hospizvereins sowie des Vereins KulturLeben und bei der Dekanatssynode.

In der Synode wurde u.a. die Einrichtung einer KiTa-Trägerschaft im Dekanat Hochtaunus entschieden, und wir überlegen nun, ob wir uns um die Trägerschaft der neu zu errichtenden KiTas in unseren Ortsteilen bei der Stadt Bad Homburg bewerben .

Gemeindehaus Leimenkaut:
Für das Gemeindehaus in Ober-Eschbach müssen wir leider nach einer neuen Verwaltung suchen, da das Ehepaar Eberhard aus gesundheitlichen Gründen die Arbeit nicht mehr fortführen kann.
Wir möchten uns daher ganz herzlich bei Gerda und Dr. Dieter Eberhard für die jahrelange Unterstützung in unserer Gemeinde bedanken.

Unsere Feste 2019 zum Vormerken:

24. August:
Ober-Eschbacher Sommerfest

25. August:
Ökumenisches Gemeindefest Ober-Erlenbach

22. September: Erntedankfest

Stadtteilrallye in Ober-Eschbach „Gemeinsam durchstarten“ am Samstag, 18. Mai 2019

13:30 Uhr: Ansprachen von OB Hetjes und Stadträtin Lewalter-Schoor auf dem Schulhof

Startzeit: 10 bis 13 Uhr, Einstieg an allen Stationen

Jeder kann mitmachen!

Eine Veranstaltung des
STADTTEIL- UND FAMILIENZENTRUM BAD HOMBURG Ober-Eschbach

Kulinarisches: Ab 12.00 Uhr Grillen auf dem Schulhof

Historische Ortsführungen 10.30 und 12.00 Uhr, Eschenplatz mit Friedel Pleines

Stationen der Rallye:

1 **Kita Leimenkaut** An der Leimenkaut 6
2 **EJW Jungschar** An der Leimenkaut 7
3 **Kath. Kirche**, An der Leimenkaut 5
4 **Internationales Frauenzimmer**, An der Leimenkaut 5
5 **Grundschule im Eschbachtal**, Jahnstr. 12
6 **Kita Eschbachtal**, Eschenplatz
7 **Baby-Begrüßungsdienst & Treffpunkt Kinderleicht** Eschenplatz
8 **Jugendzentrum** Massenheimer Weg 6
9 **Kita Hessengärten**, Churer Weg 14
10 **TSG Schützen**, Ober-Eschbacher Str. 30
11 **AWO**, Kirchplatz 1
12 **Jugendförderverein**, Massenheimer Weg 2

Stadtteilrallye in Ober-Erlenbach
Samstag, 25. Mai 2019

10:30 Uhr – 14:00 Uhr - Einstieg überall möglich
gemeinsamer Ausklang: ab 14:00 mit Kaffee & Kuchen (Städt. Kita)
und Gegrilltem (Paul-Maar-Schule)
Ansprachen: OB Hetjes und Stadträtin Lewalter-Schoor, 14:30 Uhr in der Städt. Kita

STADTTEIL- UND FAMILIENZENTRUM
BAD HOMBURG **Ober-Erlenbach**

Bildung · Beratung · Betreuung · Begleitung · Beteiligung

Wir bauen Brücken.

Anschriften und Termine in unserer Gemeinde:

Gemeindebüro Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach
Ines Jacob, Jahnstr. 18 , ☎ 48 82 30
Montag, Mittwoch und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de oder Fax: 48 82 31

Pfarrstelle I - Ober-Eschbach - Dietmar Diefenbach, Haingrabenweg 1, ☎ 45 70 19
Sprechzeiten nach Vereinbarung E-Mail: diefenbach@onlinehome.de

Pfarrstelle II - Ober-Erlenbach - Christoph Gerdes, Ringstr. 1a, ☎ 45 91 95
Sprechzeiten nach Vereinbarung E-Mail: chr.gerdes@web.de

Gemeindepädagogin Steffi Schild ☎ 06081/9857416 E-Mail: stephanie.schild@web.de

Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76
ℹ Ljubica Cancar ☎ 0176 434 057 69

Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7 ☎ 45 75 70
ℹ Gemeindebüro ☎ 48 82 30

Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36
Evangelisches Jugendwerk Bad Homburg E-Mail: www.ejw-badhomburg.de

Ökumenische Sozialstation ☎ 30 88 02
" Demenzsprechstunde alexandra.rauf.soz.badhomburg@ekhn-net.de ☎ 30 88 24
Beratungsstelle Diakonisches Werk ☎ 30 88 03
Bad Homburger Hospiz-Dienst ☎ 868 68 68
Krankenhauspfarrerinnen Margit Bonnet margit.bonnet@evangelisch-hochtaunus.de ☎ 14 34 78
Helgard Kündiger ☎ 39 07 31
AWO-Seniorenberatung, Kirchplatz 1, Ober-Eschbach awoobereschbach@arcor.de ☎ 41480

Evang. Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach
Spendenkonto Frankfurter Voba
IBAN:
DE37 5019 0000 6000 8146 42
BIC: FFVBDEFFXXX

Stiftung Zur Himmelspforte
Frankfurter Volksbank
IBAN:
DE81 5019 0000 6000 8147 23
BIC: FFVBDEFFXXX

Redaktionsschluss für den Juni - Gemeindebrief: **03.05.19**

Sabine Winter, E-Mail: sabine.winter@tele2.de oder Gemeindebüro Ober-Eschbach
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach,
Jahnstr. 18, 61352 Bad Homburg, Vorsitzender Dr. M. Baumann (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Dr. M. Baumann, A. Demandt, M. und S. Reinmuth, S. Winter
Auflage: 2.500 Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Groß Oesingen
Internet: www.zur-himmelspforte.de

IMPRESSUM

Gemeindesaal Ober-Eschbach	Ober-Eschbacher Str. 76		
Seniorenkreis	Mittwoch, 8.5.	15:00	Fr. Kornmayer Tel. 42674
AK Flüchtlingshilfe	Montag, 20.05.	20:00	Andrea Christ Tel. 01578 444 38 16
Kindergottesdienstteam	nach Absprache		D. Diefenbach Tel. 457019
Kirchenband **„Church Rock“**	bei Interesse bitte melden		Talia Houser Tel. 0157 81 93 19 20
„Saitenflitzer“ - **Das Streichorchester**	montags	17:15 - 18:00	Andrea Christ Tel. 687778
Kirchenchor	donnerstags	20:00	Jutta Hikel Tel. 684352
Kinderchöre und Jugendchor			Jutta Hikel Tel. 684352
ab 5 Jahre bis 2. Klasse	dienstags	15:00	
Kinder der 3. und 4. Klasse	dienstags	15:45	
Kinder ab 5. Klasse	sonntags, 14-tägl.	17:45	
Gemeindehaus Leimenkaut	An der Leimenkaut 7		
Internationaler **Willkommenstreff**	dienstags	19:30	Andrea Christ Tel. 01578 444 38 16
Wollmäuse-Treff **- Mit -Wolle arbeiten**	mittwochs	20:00 - 22:00	Brigitte Usinger-Hahne Tel. 01577 1882960
Offener Spielkreis Von 0 – Kindergartenalter	neu: ab sofort dienstags	10:00 - 11:30	Info: Sabine Winter Tel. 489599
„Treffpunkt Kinderleicht“	mittwochs	9:30 - 11:30	Dagmar Schildger- Baumbusch Tel. 2658218
Grundschule Im Eschbachtal			
EJW - „Wir sind Helden“	donnerstags	15:30	James Karanja Tel. 494749
Gemeindezentrum Ober-Erlenbach	Holzweg 36		
Seniorenkreis	mittwochs, 14-tägl.	15:00	Karin Olkiewicz Tel. 451656
Handarbeitskreis	dienstags, 14-tägl.	15:30	Fr. Wildemann Tel. 42752
Kinderkirchenkreis	nach Absprache		Gudrun Deutsch Tel. 43822
Minikirchenkreis	nach Absprache		Ditta Bartesch Tel. 489148
Radler (siehe S. 4) (Treffpunkt Erlenbachhalle)	Dienstag, 21.05.	13:00	H. Gruber Tel. 42976
Frauenfrühstück **(siehe S. 5)**	Donnerstag, 16.05.	09:30	E. Pauler Tel. 9445856 S. Holzer Tel. 489179

Musical-Gottesdienst: „Jona - mit Gott auf dem Weg"

Nachdem sich schon vor einigen Wochen der Kinderbibeltag mit dem Thema „Jona" beschäftigt hatte, folgte nun eine gelungene Musicalaufführung der beiden Kinderchöre unter der Leitung von Jutta Hikel.

Die mitreißenden Lieder haben Jung und Alt begeistert - sie werden noch lange im Ohr bleiben! Begleitet wurden die Chöre von Thomas Bühl, Schlagzeug, und Nina Gurevic am Klavier.

Während der Chor bereits seit Januar geprobt hatte, übernahm Pfarrer Diefenbach die Textgestaltung, die Proben der Schauspieler und die Erzählerrolle.

Herausragend war die Rolle des Jona, der nicht nur die Bürger von Ninive, sondern auch die ganze Gemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach zu mehr Menschlichkeit aufrief. Die Schauspieler im Alter von fünf bis neun Jahren haben durch ihre hervorragende Leistung die Geschichte zum Leben erweckt.

Wir freuen uns schon auf das Musical im nächsten Jahr: „Franz von Assisi" wird auf dem Programm stehen.

(Text: Amrie Wagener und Steffi Schultze; Foto: Volker Leng)